

dtv

Die Hochzeit endet mit einem Eklat: Auf seine »Jugend-sünden« während der Studentenproteste Ende der sechziger Jahre angesprochen, beschimpft der Bräutigam seinen ehemaligen Lehrer als alten Nazi, der einen Schüler in den Tod getrieben habe. Ein politischer Generationskonflikt bricht auf, der – wie Stirner, der jüngere Bruder des Bräutigams, weiß – auch private Ursachen hat. Scheinbar unbeteiligt und nur aus Neugier, spürt Stirner den Gründen des Streits nach, der sowohl in der Zeit des Nationalsozialismus als auch in jenem legendären Jahr 1968 wurzelt. Seine Recherchen führen ihn nach Berlin, doch was er in den Wirren der deutschen Vereinigung aufdeckt, erweist sich als ein Liebesdrama, das auch ihn selbst betrifft. Ulrich Woelk beschreibt das Lebensgefühl der Generation, die auf die Studentenbewegung folgte, und eröffnet einen neuen Blick auf deutsche Geschichte und Gegenwart.

Ulrich Woelk, geboren am 18. August 1960 in Köln, studierte in Tübingen Physik bis zu seinem Diplom und zog anschließend nach Berlin. Dort promovierte er 1991 am Institut für Astronomie und Astrophysik der Technischen Universität, wo er bis 1995 als Astrophysiker tätig war. Heute lebt der Erzähler und Dramatiker als freier Schriftsteller in Berlin. Für das Debüt ›Freigang‹ (1990) wurde ihm der aspekte-Literaturpreis verliehen. Weitere Romane ›Rückspiel‹ (1993), ›Amerikanische Reise‹ (1996), ›Liebespaare‹ (2001), ›Die letzte Vorstellung‹ (2002), ›Einstein on the lake‹ (2005) und ›Schrödingers Schlafzimmer‹ (2006). 1992 erschien das Theaterstück ›Tod Liebe Verklärung‹.

Ulrich Woelk

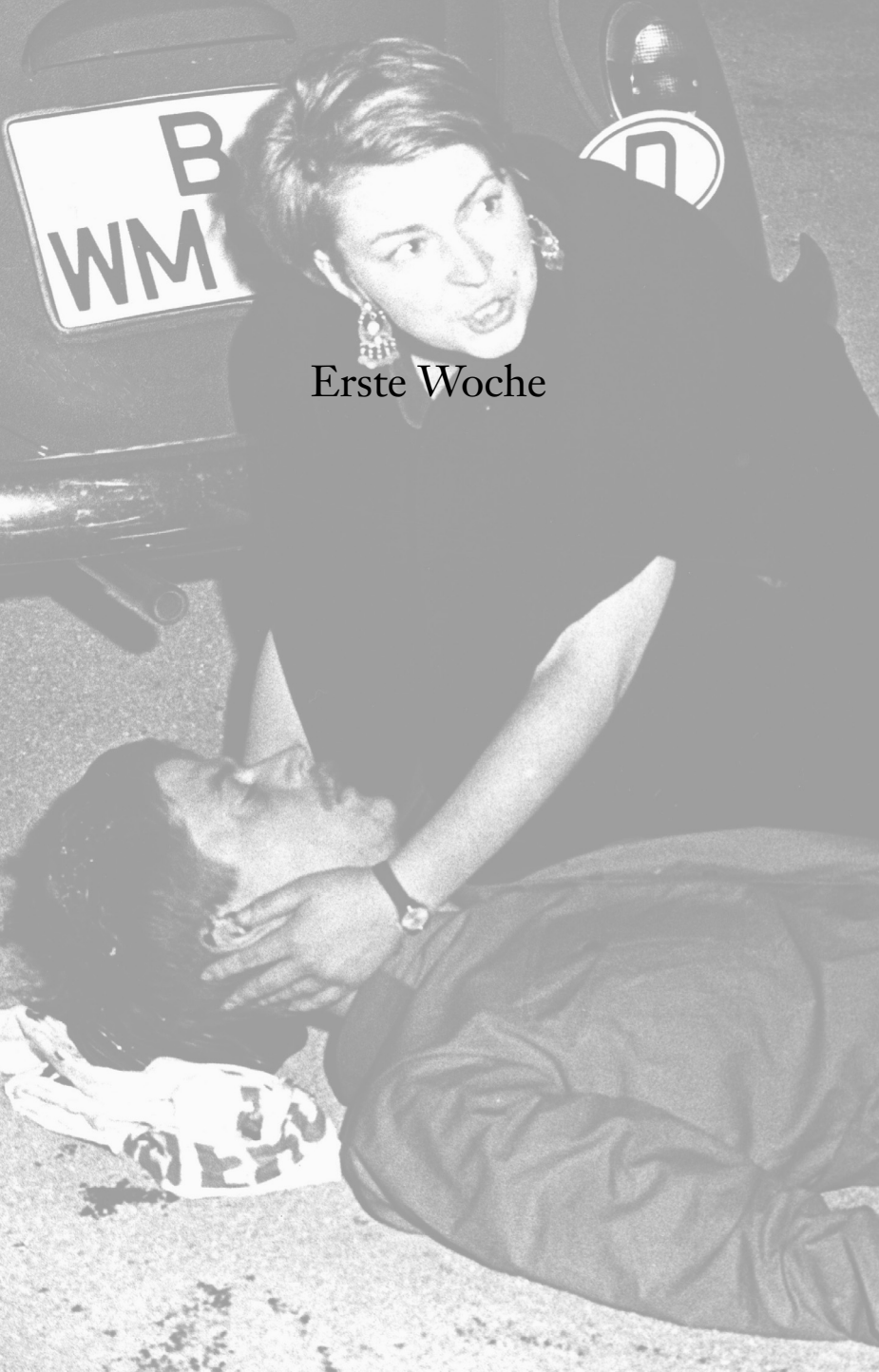
Rückspiel

Roman

Deutscher Taschenbuch Verlag

Von Ulrich Woelk sind
im Deutschen Taschenbuchverlag erschienen:
Freigang (13397)
Liebespaare (13092)
Die letzte Vorstellung (13253)
Einstein on the lake (24427)
Schrödingers Schlafzimmer (24561)

Ungekürzte Ausgabe
Mai 2007
© Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG
München
www.dtv.de
Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen
Umschlaggestaltung: Stephanie Weischer unter Verwendung
eines Fotos von plainpicture/wildcard
Gesetzt aus der Janson 10/12,25'
Abbildungen im Buch: © akg-images/Henschel (S. 5);
© Bettina Keller (S. 143)
Satz: Greiner & Reichel, Köln
Druck & Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier
Printed in Germany
ISBN 978-3-423-13559-7



Erste Woche